



INFORMATION zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
Rektorin Univ.Prof. Dr. Ursula Brandstätter
Landeskulturdirektor Mag. Reinhold Kräter
Universitätsdirektorin Mag. Brigitte Mössenböck, Projektleitung
DI Matthias Seyfert, DI Susanne Seyfert, DI Dietmar Moser - Architekturbüro 1 ZT GmbH
Geschäftsführer Mag. Gerhard Burgstaller, Landes-Immobilien GmbH (LIG)
DI Pia Goldmann - Projektsteuerung (GBM), Ing. Siegfried Humenberger – Bauleitung (GBM)

Donnerstag, 30. Juli 2015, 11.00 Uhr
Neubau der Anton Bruckner Privatuniversität
Hagenstraße 57, 4040 Linz



Foto: Simon Bauer

Rückfragen-Kontakt:

Irene Pechböck, MA
Mag. Johanna Breuer
presse@bruckneruni.at

+43 732 701000 75
+43 732 701000 77

+43 664 5763954
+43 664 2803550

Mag. Karin Weichselbaumer
karin.weichselbaumer@ooe.gv.at

+43 732 7720 114 06

DIE ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT BEZIEHT DEN NEUBAU

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

anlässlich der Begehung des Neubaus der Anton Bruckner Privatuniversität:

„Die Arbeiten am Neubau sind nahezu abgeschlossen, bereits Anfang Juli wurde mit der Übersiedlung begonnen. Im Herbst startet wie geplant der Studienbetrieb im neuen Universitätsgebäude.“

In wenigen Wochen nimmt die Anton Bruckner Privatuniversität ihren Studienbetrieb im neuen Universitätsgebäude auf. Der vom Land OÖ auf den ehemaligen Hagengründen am Fuße des Linzer Pöstlingbergs errichtete Neubau wird es dann ermöglichen, die unterschiedlichen Sparten des Hauses – Musik, Schauspiel und Tanz – wieder unter einem Dach zu vereinen und dadurch wertvolle Synergien zu schaffen.

„Die Arbeiten am Neubau sind nahezu abgeschlossen, die Konzertsäle werden in Kürze fertiggestellt. Im Juli wurden bereits die Expositur in der Sandgasse und die Bibliothek erfolgreich übersiedelt, in den nächsten Wochen folgt die Übersiedlung der bisher in der Wildbergstraße beheimateten Institute und der Verwaltung. Der Studienbetrieb kann wie geplant im Wintersemester 2015 aufgenommen werden.

Der architektonisch beeindruckende Neubau ist der letzte große Meilenstein in der kulturellen Bauoffensive des Landes, die das Kulturland Oberösterreich in den letzten Jahren wesentlich geprägt hat“, so Landeshauptmann Josef Pühringer anlässlich der Begehung im Neubau der Bruckneruniversität.

„Wir sind überzeugt, dass der beste Entwurf umgesetzt wurde, der alle Erwartungen, vor allem in Hinblick auf die Akustik, erfüllt“, zeigt sich Kulturdirektor Reinhard Kräter erfreut über die Umsetzung des Projekts.

„Das Haus ist nach neuen technischen Standards eingerichtet, es bietet Studierenden wie Lehrenden einen idealen Raum für die Entfaltung ihrer Fähigkeiten“, ergänzt Universitätsdirektorin und Projektleiterin Brigitte Mössenböck. Die Rektorin der Bruckneruniversität, Ursula Brandstätter, sieht mit dem Bezug des Neubaus die Vision verknüpft „einen neuen Ort der Kunst zu entwickeln, der mit seiner dynamischen, zukunftsorientierten Architektur weit über Linz und Oberösterreich hinausstrahlen wird.“

Offenes Foyer als zentrale Begegnungszone

Ein viergeschossiger Luftraum, von den Architekten „Fluss“ genannt, durchzieht den Grundriss des Gebäudes vom Pöstlingberg über den Park nach Linz. Das lichtdurchflutete Foyer im Zentrum des Gebäudes dient als zentrale Begegnungszone und sichert intuitive Orientierung. Im Erdgeschoß gelangt man durch das Foyer auch in die vier Veranstaltungssäle und das Restaurant mit Gastgarten. Durch die schallabsorbierende Ausführung der geschwungenen Geländer wirkt die Akustik im Foyer angenehm weich. Den hellen, freundlichen Eindruck

ergänzt der Boden – eine geschliffene, monolithische Platte, die auch intensivster Nutzung standhält. „Das offene Foyer soll ein Ort der Begegnung zwischen Studierenden, Lehrenden und Besuchern werden und Raum für neue kunstspartenübergreifende Ideen und Projekte bieten“, so Rektorin Ursula Brandstätter.

Moderne Unterrichtszimmer mit individuell anpassbarer Raumakustik

Die rund 100 Unterrichtszimmer, die nun sukzessive bezogen werden, wurden hell und freundlich mit Böden in Eiche, raumhohen Fenstern, einer gelochten Gipsdecke und hellen Vorhängen gestaltet. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Raumakustik gelegt. „Diese ist durch den speziellen Vorhang und die dahinter angebrachten Holzakustikpaneele individuell auf die verschiedenen Musikinstrumente anpassbar“, erklärt das Architektenteam Matthias Seyfert, Susanne Seyfert und Dietmar Moser. Die schiefen Wände sorgen dafür, dass es keine Flatterechos gibt. Die Lüftung über Decke und Heizung bzw. Kühlung über Fußböden sorgen für ein angenehmes Raumklima. Der Schallschutz der Lüftung wurde sorgfältig geplant und übertraf mit gemessenen 65 dB die definierten Mindestanforderungen.

Attraktive Außenanlage mit weitläufigem Park

Südlich des Universitätsgebäudes umrahmt ein weitläufiger Park den Campus. Der alte Baumbestand des Parks wurde in den letzten Monaten punktuell mit Neubepflanzungen ergänzt und fügt sich naturnah in die Umgebung ein. Rasenflächen, eine Blumenwiese sowie Sträucher- und Sandinseln ergänzen die Parkanlage. Die Sandinseln werden mit eigens im Rahmen von „Kunst am Bau“ entworfenen Sitzmöbeln bestückt, die ab September zum Verweilen einladen werden. Eine großzügige Freitreppe mit Sitzstufen führt vom ersten Obergeschoss in den Park und wird in Zukunft auch für Freiluftkonzerte zur Verfügung stehen. „Wir möchten unser Haus auch für die Allgemeinheit öffnen. Das Selbstbedienungsrestaurant mit französischem Koch und Terrassenbetrieb und der weitläufige Park sind öffentlich zugänglich und laden zum Besuch ein“, informiert Universitätsdirektorin Brigitte Mössenböck.

„Kunst am Bau“ bereichert das neue Universitätsgebäude

Das Kulturförderungsgesetz des Landes sieht vor, dass bei Bauvorhaben, die mindestens zur Hälfte aus öffentlichen Mitteln finanziert werden, 1,5 Prozent der Baukosten für eine künstlerische Gestaltung aufzuwenden sind. Im Neubau der Bruckneruniversität wurden im Rahmen von „Kunst am Bau“ sechs Projekte umgesetzt. So erfolgte die Wandgestaltung im Foyer durch Iris Andraschek und Hubert Lobnig, die Wandgestaltung der drei Stiegenhäuser durch die Künstler/innen Anneliese Schrenk, hain AG, Peter Hauenschild und Georg Ritter. Im Zuge der Außenraumgestaltung schrieb die Anton Bruckner Privatuniversität in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen Wettbewerb für Outdoor-Möbel aus, den die Linzer Künstlerin Carmen Deisinger für sich entscheiden konnte. Der von Helmuth Gsöllpointner entworfene Brunnen vor dem Gebäude der Bruckneruniversität in der Wildbergstraße wird nach Plänen des Künstlers erweitert und vor der Südfassade des Neubaus wieder errichtet.

Umzug als logistische Herausforderung

Bereits ab 20. August arbeiten die Verwaltungsmitarbeiter/innen in den neuen Räumlichkeiten, im September finden die ersten Aufnahmeprüfungen im Neubau statt. Mit Beginn des Wintersemesters 2015/2016 wird der Studienbetrieb aufgenommen. Davor müssen noch 1093 Möbelstücke, 547 Instrumente (darunter u.a. 54 Flügel, 35 Pianos und 7 Cembali) sowie insgesamt 3525 Umzugskartons übersiedelt werden.

Die feierliche Eröffnung der neuen Bruckneruniversität findet am 27. November 2015 mit einem Festakt und abendlichem Festkonzert statt. Am 28. November 2015 bietet ein Tag der offenen Tür Besuchern die Gelegenheit, das eindrucksvolle neue Universitätsgebäude zu besichtigen.

FORTSCHRITT BAUABWICKLUNG

- Spatenstich: 4. Mai 2011
- Im November 2012 konnte die Dachgleiche erreicht werden. Die im Dezember 2012 begonnenen Dachdeckerarbeiten wurden im Juni 2014 abgeschlossen.
- Der Rohbau wurde Ende 2012 mit der Errichtung der Freitreppe fertiggestellt.
- Im Frühjahr 2013 begannen die Ausbauarbeiten mit dem Trockenbau und den Haustechnik- und Elektroinstallationen. Schlosser- und Glaserarbeiten folgten ab Sommer 2013. Die Estricharbeiten werden mit Herbst 2014 abgeschlossen. Die Bodenlege- und Malerarbeiten konnten zum Großteil im Juni 2015 fertiggestellt werden.
- Eine Photovoltaik-Anlage mit einer Anlagenfläche von 200 m² und einer Spitzenleistung von 30 KWp wurde im Frühjahr 2014 am Dach montiert. Diese liefert an einem sonnigen Tag ca. 160 KWh Strom. Der Jahresertrag wird bei ca. 30.000 KWh liegen. Eine thermische Solaranlage mit einer Größe von 20 m² zur Erzeugung von Warmwasser ging mit Februar 2015 in den Probebetrieb.
- Anfang März 2013 wurden die Fenster sowie die Verglasungen montiert. Im Zeitraum Juni 2014 bis August 2015 wurden die Außenlamellen montiert. Die Außengestaltung wurde im Mai 2015 zum Großteil abgeschlossen, die baulich bedingte Fertigstellung ist mit August 2015 geplant.
- Die Baufertigstellung erfolgt mit Ende August 2015, ein Teil-/Probebetrieb im September 2015.
- Die Vollinbetriebnahme des Hauses startet mit Beginn des Wintersemesters 2015/2016.

BAUKÖRPER

Die neue Anton Bruckner Privatuniversität ist ein 3-geschossig organisch geformter Baukörper mit zwei Untergeschossen. Die Unterrichtsräume für ca. 850 Studierende und 220 Lehrende befinden sich auf allen Ebenen, im Erdgeschoss befinden sich vier Veranstaltungssäle für insgesamt 600 Besucher. Im 1. Untergeschoss ist die Tiefgarage mit 131 PKW-Stellplätzen.

Errichtet werden an die 100 Unterrichts- und Vortragsräume und sechs Ensemblezimmer. Zehn Unterrichtssäle werden zur Verfügung stehen: drei Säle für den Schauspielunterricht, vier Säle für den Unterricht im zeitgenössischen Tanz und drei weitere Säle für die Elementare Musikpädagogik.

Für die Veranstaltungen der Anton Bruckner Privatuniversität sind vier Veranstaltungssäle vorgesehen: der große Konzertsaal, ein Orgel- und Kammermusiksaal, ein Studio für Produktionen aus den Sparten Schauspiel und Tanz sowie ein Studio für Computer- und verstärkte Musik. Der große Saal wird 325 Plätze, die drei kleineren Säle zwischen 70 und 140 Plätze bieten.

Die Außenabmessungen des Gebäudes betragen entlang der Hagenstraße ca. 140 m, in der Breite ca. 40 m. Die Höhe des Gebäudes über dem angrenzenden Niveau variiert zwischen 15 m und 18 m. Das Gebäude wird in Passivhaus-Standard errichtet, das heißt hohe Dämmwerte bei allen Bauteilen kombiniert mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung der Unterrichtsräume und Konzertsäle.

Das neue Universitätsgebäude wird vom Land OÖ auf den ehemaligen Hagengründen am Fuße des Pöstlingbergs in Linz-Urfahr durch die Bruckner-Universität Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH (BEG), einer Tochtergesellschaft der Landes-Immobilien GmbH (LIG) errichtet. Die Bauleitung und das Baumanagement liegen bei der Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management (GBM) des Landes OÖ.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Angaben zum Grundstück

Bauplatzfläche	16.786 m ²
Bebaute Fläche	4.188 m ²

Angaben zur Nutzfläche

Funktionsfläche	8.600 m ²
-----------------	----------------------

Knapp 100 Unterrichts- und Vortragsräume

10 Unterrichtssäle für die Bereiche Schauspiel, Tanz und Elementare Musikpädagogik

4 Veranstaltungssäle: 1 großer Konzertsaal, 1 Orgel- und Kammermusiksaal, 1 Studio für die Produktionen der Sparten Schauspiel und Tanz sowie ein Studio für Computer- und verstärkte Musik

Finanzierungsrahmen:

Finanzierungsrahmen von 42,9 Mio. Euro excl. gesetzl. USt (Preisbasis August 2009) lt. Landtagsbeschluss von 2010

Beauftragte Unternehmen:

Dienstleistungen (Planer) 16 Auftragnehmer, davon 11 Auftragnehmer aus OÖ

Ausführende Unternehmen 68 Unternehmen, davon 47 Unternehmen aus OÖ
(Bau, Bühnentechnik,
Einrichtung, Außenanlagen)

Rund 85 % der Projektkosten wurden an oberösterreichische Unternehmen vergeben.

Projektbeteiligte/Auftragnehmer

BAUHERR / BAUHERRENVERTRETUNG

<u>Bauherr</u>	BEG Bruckner-Universität Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH Bahnhofplatz 1 4021 Linz
<u>Kaufm. Geschäftsführer</u>	Mag. Gerhard BURGSTALLER (BEG)
<u>Projektleitung</u>	Mag. Brigitte MÖSSENBÖCK (ABPU)
<u>Projektsteuerung</u>	DI Pia GOLDMANN (Land OÖ, Abt. GBM)

PROJEKTANTEN PLANUNG

Nachstehende Projektanten sind gem. BVergG 2006 beauftragt:

<u>Bauwerk</u>	
<u>Architektur</u>	Architekturbüro 1 ZT GmbH, Linz
<u>Statik</u>	DI Harald Weiß, Pregarten
<u>Haustechnik und Elektrotechnik</u>	TB Ing. Roland Feischl, Taufkirchen a.d. Trattnach <i>Subunternehmer für Elektrotechnik:</i> <i>ETC Elektrotechnik Consulting, Taufkirchen a.d. Pram</i>
<u>Brandschutz</u>	IBS, Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Linz
<u>Akustik</u>	theapro - Theater Projekte Daberto + Kollegen Planungsgesmbh, München (Deutschland)
<u>Klima Engineering</u>	Team gmi, Schaan (Liechtenstein)
<u>Thermische Bauphysik</u>	TAS Bauphysik, Linz
<u>Verkehrsplanung</u>	Schimetta Consult, Linz
<u>Vermessung</u>	DI Lipp, Linz DI Lanzendörfer, Linz
<u>Geotechnik</u>	Oö. Bodenprüfstelle, Leonding
<u>Küchenplanung</u>	CNS-Design, Salzburg
<u>Leitsystem und Barrierefreiheit</u>	Ing. Sögner, Mondsee
<u>Tonstudios – bauliche Ausstattung</u>	Tonarchitektur Peter Willensdorfer, Wien
<u>Baumkontrolle</u>	Vlasitz & Zodl, Wien

Bühnen-, Licht- und Tontechnik

Vorentwurf und Entwurf	theapro - Theater Projekte Daberto + Kollegen Planungsgesmbh, München (Deutschland)
Einreich-/Ausführungs-/Detailplanung, Kostenermittlungsgrundlagen, technische Oberleitung	Bühnenplanung Walter Kottke Ing. GmbH, Bayreuth (Deutschland)

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT (ÖBA)

Bauwerk

<u>Bau</u>	Ing. Siegfried HUMENBERGER (Land OÖ, Abt. GBM)
<u>Haustechnik</u>	Ing. Thomas GÖLL (Land OÖ, Abt. GBM)
<u>Elektrotechnik</u>	Ing. Martin Pfeiffer (Land OÖ, Abt. GBM)
<u>Baustellenkoordination</u>	Tricon Huemer – Caloun OEG, Linz
Bühnen,- Licht- und Tontechnik	Bühnenplanung Walter Kottke Ing. GmbH, Bayreuth (Deutschland)

KUNST AM BAU (KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER)

<u>Foyer</u>	Iris Andraschek, Hubert Lobnig, Wien
<u>Stiegenhaus 1</u>	Anneliese Schrenk, Wien
<u>Stiegenhaus 2</u>	hain AG, Haslach
<u>Stiegenhaus 3</u>	Peter Hauenschild und Georg Ritter, Linz
<u>Outdoor-Möbel</u>	Carmen Deisinger, Linz
<u>Brunnen</u>	Helmuth Gsöllpointner, Linz

AUSFÜHRENDE FIRMEN

Nachstehende Firmen sind gem. BVergG 2006 beauftragt:

BAU

<u>Baumeister</u>	ARGE Neubau Bruckner-Uni Linz Gerstl-Traussner, Wels
<u>Zimmererarbeiten</u>	Fa. Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt (Holzbau inkl. Fenster u. Fassadenlamellen)
<u>Dachdecker- und Spengler- arbeiten</u>	Fa. Dallinger, Weißkirchen
<u>Schlosserarbeiten</u>	Fa. M+E Metallbau GesmbH., Pasching (Südfassade inkl. Sonnenschutz und Dachverglasung)
<u>Schlosserarbeiten</u>	Fa. Fritscher GmbH, Hörsching (Portale, etc.)
<u>Trockenbau Wände</u>	Fa. Martin Hofreiter GmbH, Pregarten
<u>Trockenbau Decken</u>	Fa. Baierl u. Demmelhuber Innenausbau GmbH, Wien
<u>Estricharbeiten</u>	Fa. Hoffmann & Co, Linz

<u>Monolithische Platte</u>	Fa. R. Bayer Betonsteinwerk GmbH, Blaubeuren (Deutschland)
<u>Verdunkelung</u>	Fa. Starmann Sonnenschutztechnik GmbH, Klagenfurt
<u>Epoxibeschichtung</u>	Fa. Festema Baudienstleistungs GmbH, Gratkorn
<u>Fliesenlegerarbeiten</u>	Fa. Mayr Bernhard, Hafnermeister, Neukirchen am Walde
<u>Metalldecken</u>	Fa. Perchtold Trockenbau GmbH, Gmunden
<u>Malerarbeiten</u>	Fa. Göls Beschichtung GmbH, Linz Fa. Freilinger Beschichtungstechnik, Kirchberg/Thening
<u>Parkett, Teppich, Tanzbelag</u>	Fa. Holz Stadler, Hermann Stadler, Helmonsödt/Glasau
<u>Innentüren, Schließanlage, WC-Trennwände</u>	Tischlerei Scheschy GmbH, Neufelden
<u>Fensterbänke und Geländer</u>	Tischlerei Franz Stiftinger, Gutau
<u>Lamellenkonstr. Stiegenhäuser</u>	Fa. Fröschl, Möbeltischlerei Innenausbau, Grein
<u>Saalverkleidung ÖFF 1+2</u>	Fa. Schobesberger GesmbH, Linz Fa. Zehetmayr, Kefermarkt
<u>Türschilder</u>	Fa. Austria Projekt, Salzburg
<u>Beklebung, Hinweisschilder</u>	Fa. Huber Reklametechnik, Marchtrenk
<u>Saalverkleidung ÖFF 3+4</u>	Fröschl Möbeltischlerei, Grein
<u>Akustikputz</u>	ABT GmbH Akustik Beschichtungs-Technik, Wien
<u>Brandschottungen</u>	Fa. Traxl GmbH, Unterweikersdorf
<u>Baureinigung</u>	WOS Weißenböck - Objekt – Service, Linz
<u>Elektrotechnik (Hauptauftrag)</u>	E-Werk Wels, Wels
<u>Elektrotechnik (Erdungs- und Einlegearbeiten)</u>	ETECH Schmid und Pachler GmbH & Co KG, Linz
<u>Sonderleuchten</u>	Fa. Zumtobel, Linz
<u>Photovoltaik</u>	Fa. ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co.KG, Linz
<u>Blitzschutzanlage</u>	Oö. Blitzschutz Gesellschaft mbH, Linz
<u>GSM Indoorversorgung</u>	A1 Telekom Austria AG, Linz
<u>Personenlifte</u>	Fa. Salzburger Aufzugdienst GmbH, Salzburg
<u>Bücherlift</u>	Fa. Schmitt+Sohn Aufzüge, Linz
<u>Treppenlifte</u>	Fa. Weigl Aufzüge, Waizenkirchen
<u>HKLS (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär)</u>	ARGE Bacon Gebäudetechnik GmbH & Co KG und EBG Haustechnik GmbH & Co KG, Linz

<u>Löschtechnik – Sprinkler</u>	Fa. Krobath Gebäudetechnik und Service GmbH, Feldbach (Steiermark)
<u>Mess-Steuerungs-Regeltechnik, Gebäudeleittechnik</u>	ABM Automation building messaging GmbH, Steyr
<u>Gewerbekälte</u>	Fa. Lachmayr, Kremsmünster
<u>Küchenausstattung</u>	Fa. GTM, Gmunden

BÜHNENTECHNIK

<u>Bühnenmaschinerie</u>	Fa. Klik Bühnensysteme, Wien
<u>Bühnenbeleuchtung</u>	Fa. Obrist, Velturmo (Italien)
<u>Nachhallverlängerungsanlage</u>	Fa. PKE Electronics AG, Linz
<u>Medientechnik</u>	Fa. Salzbrenner Stageteq, Niederlassung Wien
<u>Bühnenscheinwerfer</u>	e.f.f.e.c.t.s. techn. Büro GmbH, Klosterneuburg
<u>Bühnenvorhänge</u>	Fa. Tüchler Bühnen-&Textiltechnik, Wien

EINRICHTUNG

<u>Orgelbau</u>	Fa. Hartwig und Tilmann Späth OHG, March-Hugstetten, (Deutschland)
<u>Tischlerarbeiten</u>	Grömmer GmbH, St. Roman bei Schärding Tischlerei Franz Stiftinger, Gutau
<u>Verschubregale</u>	Fa. Zambelli Metalltechnik GmbH & Co.KG, Wegscheid (Deutschland)
<u>Übersiedlung Bestands-verschubregale</u>	Fa. Forster Metallbau GmbH, Waidhofen an der Ybbs
<u>Büroeinrichtung</u>	HALI Büromöbel GmbH, Eferding
<u>Bürodrehstühle</u>	Wiesner-Hager Möbel GmbH, Linz
<u>Stahlschränke</u>	Kirner Rudolf ERKA Metallwarenfabrik GmbH, Wien
<u>Bestuhlung Gastro Sitzmöbel Foyers</u>	AREA Handelsgesellschaft mbH, Linz
<u>Konzertsaalbestuhlung</u>	ASCENDER SL, EZCARAY-LA RIOJA (E)
<u>Musikerstühle</u>	Behan + Thurm, Wien
<u>Notenpulte, Musikerstühle</u>	Leitner Ergomöbel GmbH, Lohnsburg
<u>Akustikelemente Tonstudios Akustikelemente Unterrichts-</u>	Tischlerei Franz Stiftinger, Gutau

<u>Instrumentenschränke</u>	Kolberg Percussion GmbH, Udingen (D)
<u>Buchsicherungssystem</u>	Buchta & Dank GmbH, Wien
<u>Akustikabsorber Tonstudios</u>	pro performance Wolfgang Sauter e.U., Wien
<u>Akustikvorhänge Unterricht</u>	Fa. Tüchler Bühnen-&Textiltechnik, Wien

AUSSENANLAGEN

<u>Befestigte Flächen</u>	Fa. Allbau, Linz
<u>Schlosser Brunnen</u>	Fa Linzner, Alkoven
<u>Brunnen Wassertechnik</u>	Fa. Ludwig Wassertechnik, Wartberg o.d. Aist
<u>Einfriedungen</u>	Fa. Gitterfabrik Grieskirchen, Grieskirchen
<u>Grünflächen</u>	Fa. Hennerbichler, Linz
	Fa. Die Botaniker, Waxenberg
<u>Baumpflege</u>	Maschinenring OÖ, Linz
<u>Sonnenschirme</u>	Raummode Heigl, Mauthausen
<u>Outdoormöbel</u>	Fa. Röchling Leripa, Öpping

Fotodokumentation



Luftaufnahme Neubau vom 20.07.2015
© Land OÖ



Ansicht Haupteingang Hagenstraße 57
© Simon Bauer



Ansicht Parkseite
© Simon Bauer



Ansicht Parkseite
© Simon Bauer



Innenansicht Foyer
© Simon Bauer



Innenansicht 1. Stock
© Simon Bauer

Alle Fotos stehen zum Download unter folgendem Link bereit:
<https://owncloud.bruckneruni.at/index.php/s/XCu3q0bMwpcdwgN1>